



## Anfrage

Öffentlich

Datum

06.02.2014

Nummer

2753/14

Absender

Fraktion Piratenpartei  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

01.04.2014

Betreff / Beschlussvorschlag

Verhältnismäßigkeit beim Polizeieinsatz im „Brain“ 12.Jan.2014

Durch den Polizei-Einsatz im Club "Brain", in der Nacht des 12.01.2014 von ca. 3.00 Uhr an, wird es vermutlich maximal zu einem Verdrängungseffekt, sprich einer Verlagerung kommen und das eigentliche Ziel der Verhütung von Straftaten wird nicht erreicht werden. Uns stellen sich in diesem Zusammenhang daher folgende Fragen:

- Welche Betäubungsmittel im Sinne des BtMG ("Drogen") wurden in welcher Menge bei diesem Einsatz gefunden und wieviele eingeleitete Verfahren sind aktuell noch anhängig?
- Was ist mit den dort erhobenen Daten passiert; insbesondere was ist mit den Daten derjenigen passiert, bei denen keine Drogen oder Waffen gefunden wurden?
- Durch wen wurde die Verhältnismäßigkeit zwischen (nach der vorher durchgeführten Pressekonferenz) zu erwartendem Ermittlungserfolg und den eingesetzten Maßnahmen, wie z.B. den in der Braunschweiger Zeitung <http://www.braunschweigerzeitung.de/lokales/Braunschweig/hoffmann-bestaerkt-die-polizei-nach-drogen-razzia-id1299461.html> unter Kommentar siehe nemo (Gast) 15.01.2014 - 10:56) beschriebenen Leibesvisitation) abgewogen?

Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann  
Fraktionsvorsitzender